

mit Formplatten, mehrerer Maschinen für die mechanische Werkstätte, eines Fahrstuhles, eines kompl. Laufkranes, einer 36 P. S. Wolf'schen Lokomotive, mehrerer Transmissionsanlagen, eines kompl. neuen Gebläses mit Windleitung, einer Anzahl Werkzeuge und Utensilien, in Rübeland: durch Aufstellung von 4 Bohrmaschinen, eines kompl. Sandstrahlgebläses, einer neuen Francis-Turbine, einer Anzahl Formplatten und Sandladen, 3 Pumpen, sowie mehrerer Werkzeuge und Utensilien,

in Zorge: durch die Anschaffung einer größeren Anzahl Formmaschinen und Wendeplatten, eines schmiedeeisernen Wasserrades und eines Hofkranes mit Seileisanlage in Unterzorge.

Der Abgang enthält die Vergütung für eingeschmolzene, unbrauchbar gewordene Formkästen.

Der Zugang auf dem **Modell-Konto** umfaßt die Kosten für Erwerbung neuer Ofenmodelle.

Das Konto **Fuhrpark** erfuhr einen Zugang durch den Umtausch zweier Pferde und Vergrößerung des Fuhrparks.

Das **Hypotheken-Konto** ermäßigte sich durch Rückzahlung von Mk. 20 000,— auf Mk. 220 000,—.

Dem **Reservefonds** wurden für nicht zur Einlösung gelangte Dividende Mk. 108,— zugeführt.

Durch das allgemeine Bestreben, sämtliche Betriebe mehr zu spezialisieren und Normalien zu schaffen, tritt an die Gießereien immer mehr die Frage der Massenfabrikation heran, die einerseits eine Vereinfachung des Gießereibetriebes bedeutet, andererseits aber auch die Beschaffung von Spezial-einrichtungen und Formmaschinen notwendig macht. Nur hierdurch ist es möglich, den fortwährend höher gestellten Anforderungen der Kundschaft in Bezug auf Ausführung zu entsprechen und konkurrenzfähig zu bleiben. Zum großen Teile haben wir die erforderlichen Einrichtungen mit bestem Erfolge durchgeführt; der Nutzen derselben konnte im verfloßenen Geschäftsjahre noch nicht in Erscheinung treten, hingegen haben wir die feste Zuversicht, daß schon das laufende Geschäftsjahr günstig dadurch beeinflußt werden wird.

Das Anwachsen der Bankschuld ist bedingt durch die Kosten für die angeführten Neueinrichtungen, durch die erhöhte Produktion, das umfangreichere Lager und die größeren Außenstände.

Wir beabsichtigen, mit Zustimmung unseres Aufsichtsrates zur Abstoßung unserer Bank- und Hypothekenschuld eine Obligationsanleihe aufzunehmen.

Unser Bergwerksbetrieb wurde während der letzten 10 Jahre nur zur Deckung des geringen Bedarfes für den Rübeländer Holzkohlenhohofen in Anspruch genommen. Wir haben aber im September dieses Jahres einen zehnjährigen Vertrag auf Lieferung größerer Quantitäten Eisenstein getätigt unter dem Vorbehalte, daß die Probefieferungen, die bis zum 1. Juli 1906 laufen, kontraktmäßig ausfallen, und wir hoffen dadurch in die Lage zu kommen, einen zufriedenstellenden Nutzen fernerhin auch aus diesem Betriebe zu erzielen.

Blankenburg a. S., den 4. November 1905.

Harzer Werke zu Rübeland und Zorge.

Der Vorstand.

C. Weiß.

ppa. Doermer.